Evangelische Kirchengemeinde Westhofen

Altbachgasse 1 • 67593 Westhofen • +49 6244 905373 • evkgwesthofen-abenheim.de

Gemeindebrief

Ausgabe 2

Juni - August 2024



Bitte beachten:

- Die Ausgabe enthält wichtige Informationen zu Geburtstagen und Bestattungen.
- Am 01.06.24 findet kein Gottesdienst in Abenheim statt.

Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

3	Geleitwort
5	Gemeindeausflug
8	Konzert zur Passionszeit
10	Unsere Regelungen zu Geburtstagen
11	Westhofen ist bunt
12	Konfirmation
14	Neue Regelung zu evangelischen Bestattungen
15	Geplante Veranstaltungen
16	Bericht zur Osternacht
18	Krümelkreis
20	Infos aus der KiTa
24	Infos aus Abenheim
26	Posaunenchor
27	Kasualien
28	Gottesdienstplan
30	Pilgern auf dem Lutherweg
31	Kontakte und Adressen

Impressum

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.
Redaktion: Heinz-Jürgen Kühn
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 2700 Exemplare
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Nils Bührmann
Bildnachweis: private Bilder, GemeindebriefDruckerei

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WESTHOFEN
ALTBACHGASSE 1 – 67593 WESTHOFEN
EVKGWESTHOFEN-ABENHEIM.DE



Geleitwort

„Durch die Lappen gegangen“

Lieben Sie das auch? Wenn Ihnen die Herkunft eines Sprichwortes, das Sie schon ewig kennen, aufgedeckt wird?

Dienstag, 10:00 Uhr. Ein Bus voll munterer Menschen aus Westhofen, Osthofen und anderen Ortschaften startet Richtung Schwetzingen. Die Sonne scheint. Die Stimmung ist prächtig. Wir freuen uns auf den Tag. „Wenn Engel reisen“, sagt eine.

Ankunft in Schwetzingen, wir gehen gemeinsam zum Schloss. Ein bisschen Kuddelmuddel an der Kasse, das gehört so, wenn 46 sich was angucken wollen. Zwei Gruppen ziehen los, ich bin in der zweiten. Wir haben einen großartigen Führer. Trocken, humorig, kenntnisreich. Und dann stehen wir vor diesem Bild:



Es zeigt eine „Jagdszene“ aus der Zeit des Kurfürsten Carl Theodor. Aber was ist das für eine Jagd? Durch den Wald wird mit Tüchern eine Schneise abgehängt. Das Wild hineingetrieben und dann ohne Anstrengung, ohne jagdliche Herausforderung geschossen. „Es kam eher einem Gemetzel gleich“, kommentiert unser Führer. So kann auch Gemahlin Elisabeth Auguste am Abend stolz verkünden, sie habe 16 Hirsche geschossen – ohne sich die feinen Gewänder zu beschmutzen.

Manchmal aber – wenn das Schicksal es gut meint – gelingt es einem Hirschbock oder einer Rehkuh, durch Lücken zwischen den Tüchern zu entwischen. Die enttäuschten „Jäger“ rufen hinterher: „Da ist uns eins durch die Lappen gegangen“.

Meine Sympathie gilt eindeutig diesen wenigen Glücklichen. Und ich höre das Sprichwort ganz neu: „Da ist mir XY durch die Lappen gegangen“. Für mich vielleicht ein Ärgernis. Aber auf der anderen Seite … wenn es auch nicht um Leben und Tod geht … auf der anderen Seite ist vielleicht jemand glücklich darüber geworden, wer weis.

Und das mildert meinen Ärger dann doch, wenn sich eines freut. Ich freu mich mit: „Freut euch, mit den Fröhlichen“ (Römer 12, 15), sagt Paulus. Und er hat doch recht damit. Freude ist viel schöner als Ärger. Die Freude macht leicht und beschwingt. Sie lässt uns lächeln.

Und so gehe ich auch im Schloss lächelnd weiter. Bestaune Seidentapeten und zu kurze Betten (dazu weiter hinten mehr), verwundere mich über die Opulenz der Zeit für die Wenigen, die es sich leisten können und denke mir doch: „Wie schön, dass wir das heute besichtigen und in diese ferne Zeit eintauchen können“. So hat immer alles seine zwei Seiten. Im Leben. Bei uns Menschen. Und auch bei Gott.

Ihr Pfarrer Nils Bührmann

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de

Wenn eines eine Reise tut …

14. Mai, 10:00 Uhr. Wir sind 46. Da bin ich nach mehrfachem Zählen sicher geworden. Der Bus ist voll, beinahe alle Plätze besetzt. Viele bekannte Gesichter. Einige neue. Ich freu mich über jeden und jede, die mit uns fährt.

Der Bus rumpelt durch die Senken am Ortsausgang. Fast falle ich einer Teilnehmerin auf den Schoß. Zum Glück finde ich rechtzeitig Halt. Es gilt, die Teilnehmer: innen-Gebühr einzusammeln und die Speisekarte unserer Gaststätte ein ums andere Mal mitzuteilen.

Was darfs denn sein im Brauhaus zum Ritter? Vielleicht der Schwabenteller? Oder das Brauergulasch? Nein? Die Brezelknödelscheiben mit frischen Rahmpilzen machen oft genug das Rennen. Dazu vielleicht ein Beilagen Salat? Prima, da läuft einem schon beim Hören das Wasser im Mund zusammen.

Westhofen zu Gast in Schwetzingen. Vom Bus aus sind es wenige Meter nur bis zum Schloss. Kaum angekommen müssen wir uns eilen, die Führungen beginnen gleich.

Ich bin in der zweiten Gruppe – schnell noch das Essen im Brauhaus bestellen und dann zurück. Die anderen sind noch nicht weit, ich hole sie im Empfangszimmer ein. Dort stehen sie beim Bildnis der „Jagdszene“ – im Geleitwort habe ich davon erzählt. Überall hängen Ölgemälde an den Wänden, sie zeigen herrschaftlich Carl Theodor, den Kurfürsten. Seine Gemahlin, Elisabeth Auguste, ist ebenfalls vertreten.

Wir durchschreiten eine Tür. Das Empfangszimmer für den Adel, lerne ich. Natürlich: das sogenannte „einfache Volk“ wollte man sich doch lieber etwas fernhalten. Umso erstaunlicher, dass der Kurfürst regelmäßig Audienzen abhielt und dort – nach Terminvergabe – für jeden zu sprechen war. Wirklich für jeden. Er war ein Aufgeklärter und hat einiges getan für sein Volk. Kostenfreie Besuche im schlossangrenzenden Paradies-Garten (mit sage und schreibe 34 Km Wegenetz!), kostenloser Eintritt in Museen und auch im Theater. Das gab es sogar irgendwann auf Deutsch. Da schau an.

Die Räume sind abgedunkelt. „Das muss so sein“, sagt unser Führer. „Die Tapeten, aus feinstem Seidenstoff, auf Holzrahmen gespannt, sind mit Naturfarben bemalt“. „Und wie …“, denke ich mir. Die Fülle der Ornamentik ist kaum auszuhalten. Da kann einem schon fast schwindelig werden vor lauter

Pracht. „Die Farben bleichen aus, wenn sie der Sonne oder Blitzlicht (strenger Blick in die Runde …) ausgesetzt werden.“

Wir sind im Schlafzimmer des hohen Herrn angekommen. Das Bett ist kurz, kaum 1,80m lang. „Sie denken bestimmt, die Leute waren einfach kleiner damals, oder?“ fragt unser Führer erwartungsvoll. Wir nicken brav. „Mitnichten. Die Leute fürchteten eines besonders: eine Erkältung. Die zog oft genug eine Lungenentzündung nach sich. Ein Todesurteil. Darum schlief man gewissermaßen im Sitzen. Außerdem bekommt man so besser Luft.“ „Klingt unbequem“, denke ich, und: „Gott sei Dank haben wir Antibiotika.“

Aber die Furcht vor Erkältung treibt noch andere Blüten: Wir sehen ein prachtvolles Paravent vor dem Kamin. „Sie fragen sich gewiss, warum das Paravent vor dem Kamin steht“, höre ich den Führer. Bislang nicht. Ich jedenfalls nicht. Ich hatte es noch gar nicht bemerkt, so vieles gibt es in diesem Raum zu sehen. Aber jetzt, wo er es sagt …

„Überlegen Sie mal: dieses Schloss war stets nur Sommerresidenz für den Kurfürsten und seinen ca. 1500 Personen umfassenden Tross. Die Kamine haben niemals gebrannt. Sie dienten allein der Belüftung. So kam immer frische Luft in die Zimmer. Jetzt denken Sie noch mal an die Furcht vor Erkältung … der Paravent schützte den Kurfürsten vor dieser Zugluft. Im Bett. Beim Frühstück.“

Man lernt nie aus! Und so geht es weiter. Von Raum zu Raum. Überall gibt es Spannendes zu entdecken, vieles muss man gezeigt bekommen und die Führung ist einfach durchweg großartig und unterhaltsam. Und eigentlich viel zu schnell vorbei.

Aber jetzt haben wir Hunger. Im Brauhaus erwartet man uns schon. Das Essen ist köstlich, reichlich, ein Gaumen- und Augenschmaus. Ich genieße meine Brezelknödelscheiben im Schatten der weißen Schirme – und dazu ein vor Ort gebrautes Helles. Richtig gut! Anschließend gibt es ein Eis und es reicht sogar noch für einen Gang durch den beeindruckenden Schlossgarten.

Auf der Rückfahrt bin ich gesättigt. Von meinen Eindrücken. Auch vom Essen. Und besonders von der Freude dieses Tages. Es ist einfach schön, mit so vielen gut gelaunten und fröhlichen Menschen eine Reise zu tun. Dann hat man was zu erzählen … bis zum nächsten Mal!

PS: Mehr Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter evkgwesthofen-abenheim.de/gemeindefahrten

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de
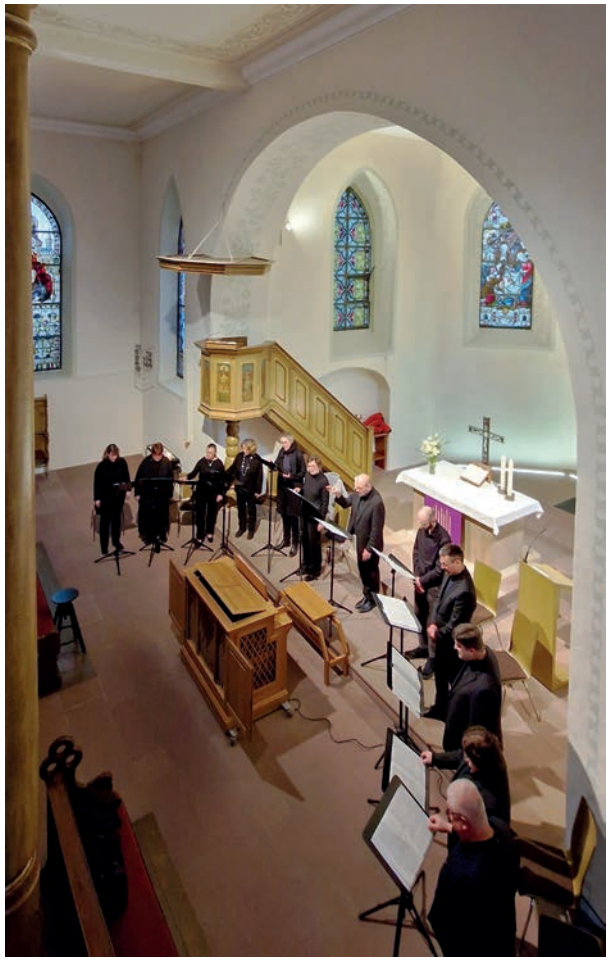


Konzert zur Passionszeit

An Palm-Sonntag (24. März 2024) durften wir zu unserer großen Freude eine seltene musikalische Kostbarkeit in unserer sehr gut besuchten Kirche genießen: Das Vokal-Ensemble des evangelischen Stadtkantorats Worms unter der Leitung von Christian Schmitt gastierte auf unsere Einladung hin bei uns und bot – eingefasst und zwischendurch unterbrochen von Passions-Lesungen durch Pfr. Bührmann sowie ebenso passender Orgelmusik durch Chr. Schmitt und einzelnen weiteren Vokal-Stücken – die A-Capella-Aufführung der Johannes-Passion in einer wenig bekannten Renaissance-Komposition von Joachim a Burck (1546 – 1610) aus dem Jahre 1568. Hierbei handelt es sich um die erste deutschsprachige mehrstimmige Vertonung des Passions-Textes, die mit der deutlich bekannteren Johannes-Passion von J.S.Bach (aus der Zeit anderthalb Jahrhunderte später, ca. 1717-24) wenig gemeinsam hat: die Komposition ist deutlich spröder, kürzer, weniger festlich/feierlich und viel „direkter“ und ähnelt einer musikalisch vertonten mehrstimmigen Lesung des Passionstextes, wohingegen J.S.Bach ja größten Wert auf musikalisch üppig ausgedehnte, perfekt und harmonisch komponierte Choräle, Arien und Rezitative mit vielen Wiederholungen einzelner Text-Zeilen und mit jeweils ebenso kunstvoller Instrumental-Begleitung legte (und für deren Aufführung dann natürlich auch mehrere Stunden und (mit einem ausgewachsenen Chor, einem Sinfonie-Orchester und zusätzlichen Instrumental- und Vokal-Solisten) wesentlich mehr Mitwirkende benötigte…).

Das 12 Personen umfassende Vokal-Ensemble bestach bei der Aufführung durch sehr saubere Intonation und eine sehr gut verständliche Aussprache, so dass es dem Zuhörer gut möglich war, die einzelnen Text-Passagen aus dem Johannes-Evangelium erkennen und verfolgen zu können.

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de

Kompositorisch hat von Burck an den entsprechenden Stellen der Leidensgeschichte den Passions-Bericht bereits durch eine jeweilige Zunahme in der musikalischen Dramatik bestens unterstützt, was z.B. bei der Passage zum Prozess gegen Jesus überdeutlich wurde.



Für dieses sehr gelungene außergewöhnliche Passions-Konzert zu Beginn der Kar-Woche bedanken wir uns bei Kantor Christian Schmitt und allen Sängern des Wormser Vokal-Ensembles sehr sehr herzlich!

Auf weitere hochkarätige Konzerte mit/unter Christian Schmitt freuen wir uns…

Martin Bach

Unsere Geburtstagsregelung

Geburtstage – diese besonderen Tage, an denen wir feiern, dass es einen Menschen gibt!

Dieses zu tun ist für uns als Kirchengemeinde eine Herzenssache, insbesondere wenn es sich um einen runden Geburtstag oder Geburtstage in hohem oder höchstem Alter handelt.

Zu diesen Anlässen senden wir Grüße und Segenswünsche mit einer Karte oder wir besuchen Menschen persönlich.

In unserer Gemeinde wird die Geburtstagspost von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu Fuß ausgetragen und überstellt. Auch die Geburtstagsbesuche werden von Ehrenamtlichen sowie unserem Pfarrer Nils Bührmann abgestattet.

Die persönliche Begegnung ist eine besondere Freude für das Geburtstagskind und ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung – oft übrigens nicht nur für den Jubilar und die Jubilarin, sondern auch für den Besucher. Viele wunderbare und häufig auch berührende Gespräche ergeben sich da!

Unser Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung folgende Besuchsregelung getroffen:

Post mit Geburtstagsgrüßen überbringen wir zum 70., 75. und 80. Geburtstag, ab dann jedes Jahr. Ab dem 80. Geburtstag verbinden wir diese mit einem persönlichen Besuch, ebenfalls jährlich, soweit es unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und Pfarrer Bührmann irgend möglich ist.

Sollten Sie unabhängig vom Geburtstag den Wunsch nach einem seelsorgerischen Gespräch haben, wenden Sie sich immer gerne an unser Gemeindebüro
Telefon: +49 6244 905373

Mail:
kirchengemeinde.westhofen@ekhn.de

oder direkt an Pfarrer Bührmann:
+49 151 50651864
Mail:
nils.buehrmann@ekhn.de

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de

Westhofen ist bunt



Ein Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen – das ist momentan ein Anliegen vieler Menschen, auch unserer Kirchengemeinde.

Mit Bestürzung nehmen wir wahr, wenn Menschen ausgegrenzt und Menschenrechte und demokratische Grundrechte missachtet werden. Die Werte in unserem Land fußen auf einem humanitären Menschenbild und wurzeln nicht zuletzt in der christlichen Botschaft: Menschen, die einig, frei, respektvoll und friedlich zusammenleben. Mit einem Wort: Nächstenliebe.

Das umzusetzen fällt uns Menschen nicht immer leicht. Wir haben viele Fragen und Sorgen. Antworten und Lösungen zu finden ist nicht immer einfach – aber Nächstenliebe ist unser Ideal und wir als Christen glauben daran: dass sie Grundlage unseres Lebens, unseres Denkens und unseres Handelns ist. Hass auf Andere, verachtende und missachtende Äußerungen oder gar Gewalt – das ist mit dem christlichen Menschenbild nicht vereinbar.

Dafür gingen dieser Tage viele Menschen auf die Straße, besonders in den Städten. Aber auch hier auf dem Land, in einem Ort wie Westhofen denken und fühlen wir so. Und vor allem leben wir es. Wo, wenn nicht hier in unserem Dorf erfahren wir gelebte Gemeinschaft, Miteinander, Hilfsbereitschaft und Wertschätzung für andere.

Viele kamen zu „Westhofen ist bunt“ im Februar - aus Westhofen und aus der Umgebung. Auch ortsansässige Vereine, Institutionen, Parteien folgten der Einladung und zeigten durch ihre persönliche Anwesenheit oder durch ihre Worte, dass eine menschenverachtende Haltung und extremistisches Verhalten in unserer Mitte keinen Platz haben.

Bericht zur Konfirmation in Westhofen am 12.Mai 2024

Westhofen, der 12.Mai 2024, Sonntagmorgen. Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, was für ein schöner Tag.

Der Gottesdienst soll um 10:00h beginnen.

Mitglieder des Kirchenvorstands treffen sich schon um 09:30h im Gemeindehaus.

Und da sind sie- unsere Konfis- schöne junge Menschen mit wachen, leuchtenden Augen, aufgeregt plappernd, lachend- das volle Leben.

Die Konfi- Zeit geht zu Ende und heute sagen sie zu ihrem christlichen Glauben JA.

Es ist 10h und es geht los: Einzug in die festlich geschmückte Kirche, die bis zum letzten Platz gefüllt ist.

Schöne Lieder, Aufruf und Verleihung der Urkunden. Jeder Konfi hat einen schönen Spruch herausgesucht – einer der zu ihm passt.

Und das betont Pfarrer Nils Bührmann in seinen liebevollen Worten:

Es wurde gefragt: Wer bin ich- was ist wichtig in meinem Leben, welche Verbindung habe ich zu den Menschen und zu Gott?

Wichtige Fragen und die jungen Menschen haben herausgefunden: Du bist wie du bist und Jeder mit seinen Gaben ist so gut wie er ist mit

Kreativität **oder** mit Sprachwitz und Humor **oder** offen und mutig **oder** kann sehr gut zuhören **oder** strahlt Ruhe aus und kann sie übertragen **oder, oder oder …**

Wichtige Wahrnehmungen und über allem steht Gottes Segen,

der begleitet, der immer schützt, der Gutes für uns tut und ewig lächelt egal was du tust.

Ja sie haben viel erlebt und besprochen in diesem Jahr.

Jana Herweck, die Vorsitzende des Kirchenvorstands erzählt noch einmal.

Die Jugendliche konnten Einblicke in die vielfältige Arbeit der Gemeinde gewinnen.

Aktionen im Kindergarten, Gartenaktion, Flohmarkt, Basteln für Café Kreuzstich, Grillabend für die Eltern, die sie an diesem Abend mit leckeren Getränken und Essen verköstigt haben.

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de



Auch die verschiedenen Facetten des Gottesdienstes wie die Seebachtaufe, der Ostergottesdienst, der Weihnachtsgottesdienst und die Jubelkonfirmation konnten sie erleben.

Beim Ausflug in den Kletterpark zeigen sie in schwindelerregender Höhe wie wichtig ein gutes Team ist, das aufeinander achtet und gegenseitig unterstützt.

Bei der Konfi- Freizeit im Kloster Höchst wurde sich mit dem Thema Freundschaft und Verrat, Wahrheit und Unwahrheit konfrontiert. Aber auch, dass sie das Leben genießen.

Es wurden tolle Szenen zu diesen Themen schauspielerisch erarbeitet, die beim Vorstellungs-Gottesdienst gezeigt wurden.

Natürlich war auch viel Spaß mit Streichen und Lachen dabei. Das muss bei Freizeiten sein.

Und nun ist sie vorbei diese Zeit. Pfarrer Nils Bührmann hat euch mit viel Kreativität, Mühe, Humor und auch Geduld versucht, die vielen Elemente des Glaubens zu vermitteln.

Gemeinschaft, Bibel, euer eigener Glaube. Was hat Gott mit mir zu tun und ich mit ihm. Die Konfirmanden stellen sich den Fragen und finden vielleicht antworten.

Nun sind sie flügge und gehen in das Leben hinaus. Sie feiern einen wunderschönen Tag und Gottes Segen soll sie immer begleiten.

Das wünschen euch alle Christen und ganz besonders die evangelische Kirchengemeinde Westhofen-Abenheim.

E.Magin-Fehlinger

Neue Regelung zu evangelischen Bestattungen in Westhofen und Abenheim

Wenn eines stirbt, ist das für die, die zurückbleiben, schlimm. Manchmal tröstet ein: „Es war eine Erlösung“, oder: „Sie hatte ein erfülltes Leben“. Manchmal tröstet der Gedanke, dass Gott sich dem geliebten Menschen annimmt, der Tod nur eine Rückkehr dahin ist, woher wir einst gekommen sind: in Gottes Schoß.

Daran erinnern wir bei jeder evangelischen Bestattung. Um eine gute Reise in Gottes Ewigkeit bitten wir, wenn wir auf dem Friedhof zusammenkommen und Menschen mit dem gebührenden Ritus verabschieden.

Jedes Mitglied der evangelischen Kirche hat ein Anrecht auf eine evangelische Bestattung. Der Dienst des Pfarrers oder der Pfarrerin ist kostenfrei. Selbstverständlich wird auch jedes ungetauft verstorbene Kind auf Wunsch der evangelischen Angehörigen bestattet.

Manchmal geschieht es aber, dass Menschen ohne Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche (etwa Mitglieder der katholischen Kirche oder Ausgetretene) oder aber ihre Angehörigen den Wunsch nach einer evangelischen Bestattung haben. Grundsätzlich ist das in Ausnahmefällen und durch Beschluss des Kirchenvorstandes möglich.

Aber die Zeiten ändern sich, gewiss haben Sie davon gehört. Es gibt immer weniger Pfarrer:innen. Gemeinden schließen sich in Nachbarschaftsräumen zusammen und auch bei uns werden künftig lediglich drei Pfarrer für alle Menschen in diesem Raum zuständig sein.

Darum wird es diese Ausnahmen künftig nicht mehr oder kaum noch geben können.

Wir empfehlen daher dringend: Wenn Sie den Wunsch hegen, sich evangelisch bestatten zu lassen, warten Sie nicht, bis es zu spät ist. Vereinbaren Sie einen Termin mit Pfarrer Nils Bührmann (0151 50651864 / nils.buehrmann@ekhn.de) und treten Sie der evangelischen Kirche bei.

Im Falle eines Übertritts müssen Sie zunächst auf dem Standesamt aus Ihrer derzeitigen Kirche austreten.

Abschließend: wir bedauern diesen Umstand sehr. Aber hier auf Erden gilt leider: Ressourcen sind endlich. Auch unsere. Darüber möchten wir Sie rechtzeitig informieren.

Ihr Kirchenvorstand in Westhofen und Abenheim

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WESTHOFEN
ALTBACHGASSE 1 – 67593 WESTHOFEN
EVKGWESTHOFEN-ABENHEIM.DE

Geplante Veranstaltungen in der evangelischen Kirche:



- Blaskapelle Abenheim

  29.11.2024

- Weihnachtskonzert Harmonie Westhofen

  15.12.2024

Genauere Informationen zeitnah auf unserer Homepage, im VG-Blatt und in den folgenden Gemeindebriefen

Orgel und Schlagzeug

Am 14.07.2024 um 18:00 Uhr

in der evangelischen Kirche Westhofen

geben Hr. Dr. Matthias Fischer (Orgel) und sein Sohn Leonhard (Schlagzeug) wie bereits im letzten Jahr ein Konzert.

Der Eintritt ist kostenlos. Gerne nehmen wir aber eine Spende zur Finanzierung unserer Orgelsanierung entgegen

Bericht zur Osternacht der evangelischen Kirche am 31.März um 06:00h auf dem Markplatz

Osternacht- Ostern ganz nah-ein wundervolles Erlebnis.

Um 05:00h klingelt der Wecker, eigentlich ist es erst 04:00h, denn die Zeit wurde umgestellt, und eigentlich ist das eine sehr unchristliche Zeit.

Also unter die Dusche, die ersten Lebensgeister kommen, eine Tasse Kaffee, ein Blick aus der Tür- es ist stockdunkel und regnet.

Aber dann geht es zum Markplatz. Ein Osterfeuer brennt, der Posaunenchor steht tapfer bereit und mit mir ca. 30 Leute. Aber es kommen immer mehr dazu, auch die Konfirmanden sind tapfer, zum Schluss sind es ca 50 Personen, die die Osternacht feiern wollen. Was für eine schöne Gemeinschaft.

Nils Bührmann spricht schöne Worte:

Diese Nacht ist anders als andere Nächte.
Wir hören noch einmal, was wir schon lange wissen.
Wir gehen zurück bis zum Anfang der Bibel.
Damit wir nicht vergessen, wer wir sind,
damit wir uns daran erinnern,
dass die Welt Gottes Werk ist
und wir Menschen nach seinem Bilde geschaffen.
Diese Nacht ist anders als andere Nächte.
Wir begreifen die Auferstehung Jesu
als neue Schöpfung.
In dieser Nacht lässt Gott aus Finsternis Licht werden
und aus dem Tod entsteht neues Leben.
In dieser Nacht erinnern wir uns:
Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages.
Die Mitte der Angst ist der Anfang der Kraft.
Am Anfang war keine Welt.
Am Anfang waren die Menschen noch nicht geboren.
Am Anfang gab es die Wege nicht, es gab keine Zellen
aus Feuer und Nebel.
Am Anfang gab es die Worte nicht, es gab keinen Krieg, keinen Frieden, kein Leben, es gab keinen jemand, kein aus und vorbei, kein Fallen und Sterben.
Am Anfang gab es das Wort, und das Wort war bei Gott.
Am Anfang gab es die Antwort nicht, es gab keinen Laut
aus menschlichem Mund, es gab keinen Menschen in
Himmel und Erde.

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de

Schriftlesung: Gen 1
In dieser Nacht, die anders ist als andere Nächte,
hören wir vom Anfang der Welt.
Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
Die Erde aber war wüst und leer,
Finsternis lag über dem Urmeer
und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.
Und Gott sprach: Es werde Licht.
Und Gott sah, dass das Licht gut war.
Da schied Gott das Licht von der Finsternis
und nannte das Licht Tag, die Finsternis Nacht.
So ward Abend, so ward Morgen.
Der erste Tag.
Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages.
Die Mitte der Angst ist der Anfang der Kraft

Weitere kleine Schriftlesungen folgen voll Erklärungen und Mutmachen.

Dann wird die wunderschöne, große Osterkerze am Feuer entzündet, in die dunkle Kirche getragen- wir Alle folgen ihr.

Jeder zündet eine kleine Kerze an - Lieder - Lesungen- Gebet -Segen.

Überall in der Welt klingt heute der Ruf:

Christos anesti-Christus ist auferstanden



Alithos anesti- Er ist wahrhaftig auferstanden

Und die Glocken läuten wieder.

Was für eine wundervolle Stimmung- Ostern hat begonnen.

Danach sitzen wir noch zusammen bei einer Tasse Kaffee, leckerem Hefezopf, Butter und Marmelade, netten Gesprächen.

Ein wundervolles Erlebnis, so schön beginnt der Tag.

Ich lade Sie ein im nächsten Jahr auch zu kommen, denn da ist wieder Ostern und ich werde auf jeden Fall dabei sein.

Elli Magin-Fehlinger

Krümelkreis





Hallo! Ich bin Julia (auf dem Foto links), 34 Jahre alt und Mama von zwei Mädchen – fünf und eins.

…und ich bin Tanja, 34 Jahre alt und die Mama einer kleinen Maus.

Gemeinsam mit Jana Herweck haben wir im Sommer 2023 den Krümelkreis gegründet. Eine Krabbelgruppe für unsere Kleinsten fand aktuell in unserer schönen Heimat Westhofen nicht statt.

Was machen wir?

Wir treffen uns donnerstags alle 14 Tage im Ev. Gemeindehaus zum Krabbeln, Toben, Spielen.
Unser Schwerpunkt liegt auf der Bewegungsförderung von Kindern. Hierfür haben wir kindgerechte Stationen, wie unter anderem ein Balancierboard, das heiß geliebte Bällebad, eine Krabbelrolle und eine Rutsche zur Verfügung.
Außerdem bieten wir bei Gelegenheit, am Kalenderjahr orientierte, Events an. So konnte jedes Kind (oder auch die Mama) am 19. März mit Fingerfarben ein Osterei bemalen.

Zu Beginn und am Ende singen wir ein Lied oder spielen Musik ab, zu welcher die Kleinen mitrasseln oder klatschen können. Fingerspiele kommen ebenfalls zum Einsatz, denn sie fördern ebenfalls die Aufmerksamkeit unserer Kleinsten.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WESTHOFEN
ALTBACHGASSE 1 – 67593 WESTHOFEN
EVKGWESTHOFEN-ABENHEIM.DE

Aber nicht nur die Kinder kommen auf ihre Kosten: Themen, wie: „wie organisierst du die Betreuung deines Kindes, wenn du wieder arbeitest“ oder „welche Windelgröße könnt ihr empfehlen, damit nichts ausläuft?“ kommen beim Spielen mit den Kleinen ganz automatisch.

Da wir stetig wachsen, wollen in den warmen Sommermonaten in die Parkruine oder auf Spielplätze ausweichen.



Wer kann kommen?

- Dein Kind ist zwischen drei Monaten und 2 Jahren
- Du hast Lust dich mit den Begleitpersonen auszutauschen

Die nächsten Termine:

Wir treffen uns alle 14 Tage, aktuell donnerstags von 10 – 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

- 16. Mai 2024
- ***Achtung: An Fronleichnam findet kein Krümelkreis statt!***
- 13. Juni 2024

Ein Aufruf – wir suchen DICH

Hast du Zeit und Lust dich beim Krümelkreis zu engagieren? Wir können tatkräftige Unterstützung gebrauchen, denn unsere Kinder werden bald zu groß für den Krümelkreis und gehen in den Kindergarten. Egal, ob junge Mama/junger Papa, Rentnerin oder Rentner. Hauptsache du hast Zeit, Spaß und Ideen im Umgang mit den Kleinsten.

Hast du Lust bekommen, den Krümelkreis zu besuchen? Dann komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Musikalische Früherziehung

Musik ist ein täglicher Begleiter, ob im Kindergartenalltag, zuhause oder unterwegs. Die Kinder im Kindergarten lieben es zu tanzen, singen und Musik zu hören. Darum entstand die Idee, wir bieten eine musikalische Früherziehung an.



Was ist überhaupt eine musikalische Früherziehung? Ganz einfach, die Kinder lernen, sich rhythmisch zu bewegen, es werden Lieder gesungen, Instrumente kennengelernt und gespielt.

Damit jedes Kind im Kindergarten die Chance hat, bei diesem Angebot teilzunehmen, treffen wir uns *freitags um* 09.00 *Uhr* im Turnraum. Jeder, der Lust hat, darf daran teilnehmen. Es gibt keine feste Gruppe.

Kathi Büttler

Tatü hier kommt die Feuerwehr!

Die Feuerwehr ist die neue Stammgruppe in der Kita Seebachfrösche.



Wir sind nun insgesamt 16 Kinder die alle zwischen dem 1.9. 2020 und 31.8.2021 geboren sind. Im April wurden auch die letzten großen Nestkinder rausgeschaukelt, sodass wir nun komplett sind. Zu uns gehören noch zwei Erzieherinnen, Frau Franziska Woestmann und Frau Tamara Wiese-U.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WESTHOFEN
ALTBACHGASSE 1 – 67593 WESTHOFEN
EVKGWESTHOFEN-ABENHEIM.DE

Uns findet man in der Stammgruppenzeit in der Ruheinsel und im August `24 ziehen wir in die Spiel-Oase um. Vor uns liegen nun allerhand neue Erlebnisse und Situationen. So werden wir z.B. bald beginnen den Bobbycar Führerschein zu machen.

Wir freuen uns auf eine aufregende Kindergartenzeit

Liebe Grüße aus der Feuerwehrgruppe

Wir schreiben ein eigenes Buch

Liebe Eltern und liebe Gemeinde,

Im Laufe meines Anerkennugsjahres ist eine meiner Aufgaben ein Projekt mit einer Kleingruppe von Kinder zu planen und durchzuführen. Dieses Projekt trägt den Namen

„ Wir schreiben unser eigenes Buch“.

Unter diesem Motto haben die Kinder es geschafft, ihr eigenes Buch zu erstellen. Mit viel Ideen, viel Kreativität und einer tollen selbst ausgedachten Geschichte ist ein tolles Endergebnis entstanden, über das alle mitwirkenden Köpfe mächtig stolz sein können.

Lea Baaden





Evangelische Kindertagesstätte Westhofen
Am Scheuergarten 8 • 67593 Westhofen • +49 6244 9193724 • evkgwesthofen-abenheim.de/kita

Die Haigruppe erkundet den Kirchenraum

Die Vorschüler (Haigruppe) waren am Mittwochvormittag mit Pfarrer Bührmann in der ev. Kirche verabredet. Heute stand das Erkunden der ev. Kirche auf dem Plan. Da die Haikinder gerade das Thema Kunst bearbeiten, hatten Sie auch einen Blick auf die Kunst im Kirchenraum- zum Beispiel, die Kirchenfenster,…

Die Osterkerze, der Altar, die Orgel,… wurden befühlt, bestaunt und besprochen,… viele Fragen wurden gestellt und konnten geklärt werden.

Das Erkunden beinhaltet auch mehrere Besonderheiten, zum Beispiel eine Führung an “Stellen”, die nicht zugänglich sind. Denn, wer war in der ev. Kirche schon an diesem Ort/Raum?

Haben Sie gewusst, dass man in der ev. Kirche auf Schatzsuche gehen kann? Versuchen Sie es aus? Schauen Sie rein und suchen/ spüren Sie die Schätze, die zu finden und zu entdecken sind

Zum Abschluss- das absolute Highlight, der Glockenturm, mit allen Sinnen den Turm und die Glocken wahrnehmen und begreifen.

Es war sehr beeindruckend und ein wunderschönes Erlebnis, dass der Haigruppe noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen lieben Dank an Pfarrer Bührmann, für die Entdeckungstour!

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de



Abenheim

Gemeindetreff



Uns als Abenheimer Gemeinde zeichnet aus, dass wir füreinander da sind. Wir kümmern uns, wenn jemand krank ist und bei uns soll niemand vergessen werden. Wir setzen uns füreinander ein und jedes Gesicht ist eine Bereicherung für die Gemeinschaft.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und treffen uns zum Austausch. Jeder ist herzlich willkommen!

Unser Gemeindetreff ist in der Regel am **letzten Dienstag** im Monat in unserem Gemeinderaum/Heimatmuseum, An der Kirche, **ab 19.00 Uhr**. Wir wollen gemeinsam erzählen, singen und lachen, gemütlich Beisammensein.

Wer mehr über den Gemeindetreff erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz (06242/4662)

Kinderkirchennachmittag

Kinder haben Freude beim Hören biblischer Geschichten erleben Gemeinschaft!

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KiKiNa“ und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat in unserem Kirchenraum im Abenheimer Heimatmuseum statt. Er ist offen für alle Kinder, gleich welcher Konfession, im Alter von 5-10 Jahren.

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de

Wir beginnen mit einem Gottesdienst, sind dann gemeinsam kreativ beim Basteln, Spielen und Kochen. Ein gemeinsames Essen rundet den Nachmittag ab. Die Teilnahme ist kostenlos, außer wir sind zu bestimmten Ausflügen unterwegs.

Wer mehr über den Kinderkirchennachmittag erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz(06242/4662).

Wir freuen uns auf euch …

Spende der Adventsfensteraktion

Der „**KiKiNa Abenheim**“ wurde von der Adventsfensteraktion Abenheim bedacht.

Wir freuen uns mit den Kindern über einen 500€ Scheck und bedanken uns herzlich.



Posaunenchor Westhofen

Blech spielen statt Blech reden

Unter diesem Motto laden wird ein zur

Festlichen Abendmusik

am **23. Juni 2024** um **18 Uhr**

in die **Klausenberg-Kapelle** in **Abenheim**

Eintritt frei

Wir freuen uns auf Sie.
Die Bläserinnen und Bläser
vom Posaunenchor Westhofen

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de

Kasualien

Taufen

09.03.2024	Lasse Chris Herwig	in Westhofen
10.03.2024	Lennard Groebe	in Westhofen
23.03.2024	Matteo Stein	in Westhofen
20.04.2024	Samu Flick	in Westhofen
05.05.2024	Luisa Paul	in Westhofen



Bestattungen

Eckhard Knorpp 83 Jahre	verstorben am 16.02.2024 beerdigt in Westhofen
Irmgard Maria Josy geb. Hamm 89 Jahre	verstorben am 28.02.2024 beerdigt in Worms- Pfeddersheim
Renate Inge Brodhäcker 88 Jahre	verstorben am 20.03.2024 beerdigt in Westhofen
Andrea C. Schmitt geb. Jonas 67 Jahre	verstorben am 23.03.2024 beerdigt in Westhofen
Anita Ziegler geb. Hoyer 82 Jahre	verstorben am 28.03.2024 beerdigt in Westhofen
Helmut Heil 74 Jahre	verstorben am 28.03.2024 beerdigt in Westhofen
Gudrun Gehl geb. Konrad 84 Jahre	verstorben am 02.05.2024 beerdigt in Westhofen
Anita Bösing geb. Opper 90 Jahre	verstorben 08.05.2025 beerdigt in Westhofen

Gottesdienste Juni

So 02.06.	Ev. Kirche Westhofen Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Uhr
So 09.06.	Ev. Kirche Westhofen Gottesdienst	10:00 Uhr
So 16.06.	An der Seebach in Westhofen Gottesdienst mit Taufen	10:00 Uhr
So 23.06.	Ev. Kirche Westhofen Gottesdienst	10:00 Uhr
So 30.06.	Ev. Kirche Westhofen Gottesdienst	10:00 Uhr

Gottesdienste Juli

Sa 06.07.	Gemeinderaum Abenheim Gottesdienst mit Abendmahl	18:00 Uhr
So 07.07.	Osthofen Mühlheim Jubiläumsgottesdienst der VG Wonnegau	10:30 Uhr
So 14.07.	Ev. Kirche Westhofen Gottesdienst	10:00 Uhr
So 21.07	Sommergottesdienst des Nachbarschaftsraums in Bechtheim	
So 28.07	Sommergottesdienst des Nachbarschaftsraums in Osthofen	

Genaue Informationen für die Sommergottesdienste erhalten Sie über das Amtsblatt oder die Homepage.

Evangelische Kirchengemeinde Westhofen
Altbachgasse 1 – 67593 Westhofen
evkgwesthofen-abenheim.de

Gottesdienst August

Sa 03.08.	Gemeinderaum Abenheim Gottesdienst mit Abendmahl	18:00 Uhr
So 04.08	Sommergottesdienst des Nachbarschaftsraums Ort offen	
So 11.08	Sommergottesdienst des Nachbarschaftsraums in Westhofen	
So 18.08.	Ev. Kirche Westhofen Gottesdienst	10:00 Uhr
So 25.08.	Ev. Kirche Westhofen Gottesdienst	10:00 Uhr

Genaue Informationen für die Sommergottesdienste erhalten Sie über das Amtsblatt oder die Homepage.

Auf den Spuren der Reformation: Pilgern auf dem „Lutherweg 1521"

veröffentlicht 30.04.2024

von Rita Haering

Der landschaftlich reizvolle "Lutherweg 1521" lädt zum Pilgern zwischen der Wartburg bei Eisenach und Worms in Rheinland-Pfalz ein. Diese Strecke hatte der Reformator Martin Luther zum Reichstag ein Worms im Jahr 1521 zurückgelegt.

Auf dem Pilgerweg „Lutherweg 1521" können Pilgerinnen und Pilger den **Spuren des Reformators Martin Luthers** folgen auf seiner Reise vom Reichstag in **Worms zur Wartburg** bei Eisenach. Im Jahr 1521 stand Luther für seine Thesen in Worms vor dem Reichstag und blieb standhaft. Der Pilgerweg, eingeweiht 2017, **erinnert an dieses historische Ereignis**. Der Verein „Lutherweg in Hessen e.V." arbeitet daran, den Weg kontinuierlich zu verbessern.







© Anna-Luisa Hortien / fundus-medien.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WESTHOFEN
ALTBACHGASSE 1 – 67593 WESTHOFEN
EVKGWESTHOFEN-ABENHEIM.DE

Kontakte und Adressen

Evangelisches Pfarramt Westhofen

Pfarrer: Nils Bührmann

Altbachgasse 1, 67593 Westhofen

Sprechzeiten von Pfarrer Bührmann nach telefonischer Vereinbarung : 06244-9191440

Mobiltelefonnummer. 0151 50651864

e-Mail: kirchengemeinde.westhofen@ekhn.de

www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch 10 – 12 Uhr
Freitag 10 – 12 Uh
Gemeindesekretärin: Anja Manz 06244-905373

Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Jana Herweck	0170 7117698
Küsterin in Westhofen	Sushma Sachs	01632306816
Küsterin in Abenheim	Gisela Seitz	06242-3809
Seniorenkreis	Erika Knirlberger	06244- 90 56 91
Kindergottesdienst		
Abenteuerland	Jana Herweck	0170 7117698
	Nils Bührmann	0151 50651864
KiKiNa Abenheim	B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
	Gabi Fritz	06242-4662
Ev. Kindertagesstätte	Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-9193724
Leitung:	Katrin Maier	06244-9193724
Ev. Posaunenchor	Michael Nierenz	0611-13702153
	Ute Klemmer	06244-4683
Organistin	Steffi Frefat	06238-9897548

Bankverbindung: Rheinhessen *Sparkasse*
Verwendungszweck: 6523 Westhofen, Spende für:…
IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR

Feiern und helfen!

Hochzeit, Taufe, Geburtstag: Sie möchten ein besonderes Ereignis feiern und Ihr Glück teilen? Dann wünschen Sie sich von Ihren Gästen doch **Spenden statt Geschenke**. So geben Sie diesem freudigen Anlass eine besondere Bedeutung – und Kindern weltweit eine bessere Zukunft!



Foto: Christian Nusch / © kindernothilfe



Ich berate Sie gerne persönlich:
Alexandra Luse
Telefon: 0203 7789-184
E-Mail: Alexandra.Luse@kindernothilfe.de

kinder not hilfe

www.kindernothilfe.de/spenden-statt-schenken